



'Was kommt da auf uns zu?'

"Was kommt da auf uns zu?"
"Die Arktis im Klimawandel: Was kommt da auf uns zu?" fragen Experten in einer öffentlichen Podiumsdiskussion, zu der die Universität Potsdam am 30. Juni 2014 um 18 Uhr in die Obere Mensa auf dem Campus Am Neuen Palais einlädt. Geologen, Polarforscher, aber auch Politikwissenschaftler und Umweltexperten möchten ein breites Publikum über ökologische Folgen der Erderwärmung informieren und für die Brisanz des Themas sensibilisieren. Die Veranstaltung ist ein Höhepunkt der vom 23. Juni bis zum 4. Juli stattfindenden Potsdam Summer School, in der sich Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt mit den Klimaveränderungen in der Arktis beschäftigen. Die interdisziplinäre Summer School wird von mehreren Wissenschaftseinrichtungen Potsdams getragen und von der Landeshauptstadt Potsdam als Partner unterstützt.
Die Arktis verändert sich rasant. Ursache dafür, dass die Lufttemperatur im Hohen Norden im Vergleich zum globalen Durchschnitt doppelt so schnell gestiegen ist, ist die Erderwärmung. Was dies zur Folge hat, zeigt sich am deutlichsten am schwindenden arktischen Meereis. Wissenschaftler, Umweltexperten und Politiker stellen ihre Thesen zum Klimawandel zur Diskussion:
- Prof. Hans-Joachim Kümpel, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover
- Prof. Hans-Wolfgang Hubberten, Alfred-Wegener-Institut, Potsdam
- Prof. Peter Lemke, Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven
- Prof. Nele Matz-Lück, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Die Moderation hat der Wissenschaftsjournalist Thomas Prinzler. Der Eintritt ist frei.
Anmeldungen per E-Mail an pss2014@geo.uni-potsdam.de.
Zeit: 30.6.2014, 18-21 Uhr
Ort: Campus Am Neuen Palais, 14469 Potsdam, Haus 12, Obere Mensa
Kontakt: Dr. Andreas Bergner, Institut für Erd- und Umweltwissenschaften
Telefon: 0331 977-5843
E-Mail: Andreas.Bergner@geo.uni-potsdam.de
Internet: www.potsdam-summer-school.org
Medieninformation 25-06-2014 / Nr. 118
Antje Horn-Conrad

Universität Potsdam
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.: +49 331 977-1665
Fax: +49 331 977-1130
E-Mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de/presse

Pressekontakt

Universität Potsdam

14469 Potsdam

presse@uni-potsdam.de

Firmenkontakt

Universität Potsdam

14469 Potsdam

presse@uni-potsdam.de

Jung, modern, forschungsorientiert: Vor erst 22 Jahren gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft Berlin-Brandenburg fest etabliert. Im Netzwerk Logo pearls arbeitet sie eng mit den Forschungseinrichtungen der Stadt und der Region zusammen. Davon profitieren auch die 20.000 Studierenden. Die Universität Potsdam ist die größte Hochschule des Landes Brandenburg und eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.